



## VKF Anerkennung Nr. 18950

**Inhaber /-in**

Etex Building Performance GmbH  
St.-Peter-Str. 25  
4021 Linz  
Austria

**Hersteller /-in**

Etex Building Performance GmbH  
4021 Linz  
Austria

**Gruppe**

223 - Abschottungen/Durchführungen

**Produkt**

INTUMEX FB KOMBI KUPFERROHRE

**Beschreibung**

Kombi-Abschottung für Kupferrohre mit PU-Isolierung aus Brandschutzziegel INTUMEX FB, B=200mm, in Wand und Decke

**Anwendung**

Abschottung geprüft LxB=1200x1200mm  
Wand: 100mm, LBW  
Decke: 150mm, MBW mit geringer Rohdichte  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

PAVUS, Prag: Prüfbericht 'Pr-07-2.151' (14.11.2007), Klassifizierungsbericht 'PK2-11-08-008-A-0' (10.03.2008)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1, EN 1366-3

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse s. Anhang

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2024

**Ausstellungsdatum**

06.11.2019

**Ersetzt Dokument vom**

13.12.2018

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Rohrabschottung für Kupferleitungen, Masseinheit in mm

F	D1	WR	WI	W	D2
EI 90	90	1.6	34	100	150

Legende:

F = Feuerwiderstand

D1= Rohrdurchmesser aussen

WR= Wandstärke Rohr

WI= Wandstärke Isolierung

W = Montage in Wand, Wandstärke min.

D2= Montage in Decke, Deckenstärke min.

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Abschottungen ist in der EN 1366-3:2004, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

### AUSRICHTUNG

Prüfergebnisse sind nur auf die Ausrichtung, in der die Abschottungssysteme geprüft wurden, anwendbar.

### TRAGKONSTRUKTION

Prüfergebnisse, die mit einer Norm-Tragkonstruktion als massive Wand erhalten wurden, gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton oder Mauerwerk mit einer gleichen oder größeren Dicke und Dichte als der geprüften.

Prüfergebnisse von leichten Tragkonstruktionen können auf Beton- oder Mauerwerksbauteile übertragen werden, deren Dicke gleich oder grösser als die Dicke des in den Prüfungen verwendeten Bauteils ist.

Prüfergebnisse von Norm-Tragkonstruktionen aus Gipsplatten nach Tabelle 3 können für vergleichbare Leichtbauweisen mit höherer Wanddicke oder Systeme mit mehr Lagen auf jeder Seite angewendet werden. Diese Ergebnisse gelten ebenfalls für Leichtbauweisen mit Holzständern (Breite/Tiefe  $\geq 50 \times 75\text{mm}$ ), die in identischer Weise mit derselben Anzahl von Schichten, wie in Tabelle 3 angegeben, konstruiert wurden, vorausgesetzt, dass kein Teil des Abschottungssystems weniger als 100mm von einem Ständer entfernt ist, dass der Hohlraum zwischen dem Abschottungssystem und dem Ständer geschlossen ist, und dass 100mm Wärmedämmung zwischen dem Abschottungssystem und dem Ständer vorhanden sind.

### ROHRABSCHOTTUNGEN

Im Fall der Verwendung von Nicht-Normkonfigurationen gelten Ergebnisse der Prüfungen an Rohren nur für Rohre aus Rohrwerkstoffen, welche geprüft wurden, und nur für den geprüften Durchmesser- und Wandstärkenbereich. Für eine Interpolation von Rohrdurchmesser und/oder Rohrwandstärke muss das niedrigste Ergebnis für Raumabschluss/Wärmedämmung innerhalb des Interpolationsbereichs herangezogen werden.

Für Anwendungen, für welche das geforderte Raumabschlussvermögen geringer ist als das Ergebnis der Prüfung, können die maximale Spannweite X und die maximale Fläche A unter Verwendung eines Multiplikationsfaktors  $a = (FR_{\text{Prüfung}} / FR_{\text{gefordert}})^{0.5}$  extrapoliert werden:

$$X_{\text{extrapoliert}} = X_{\text{geprüft}} * a$$

$$A_{\text{extrapoliert}} = A_{\text{geprüft}} * a$$

Dabei ist:

$FR_{\text{Prüfung}}$  Raumabschlussvermögen von Probekörper 1 in der Prüfung [Minuten]

$FR_{\text{gefordert}}$  gefordertes Raumabschlussvermögen für die Anwendung [Minuten]